

Ausführungsprotokoll

für die Herstellung von Abdichtungen mit kunststoff-modifizierten Bitumendickbeschichtungen gemäß KMB-Richtlinie

Objektdaten:

Ausführendes Unternehmen:

Verarbeiter/Mitarbeiter:

Bauvorhaben:

Auftraggeber:

Datum:

Tagesbericht-Nr.

Witterung: Lufttemperatur: ____°C Untergrundtemperatur: ____°C

Luftfeuchte: ____% regnerisch sonnig bewölkt

Baufortschritt: Kellerwände Kellerdecke EG-Decke Dach

Boden: durchlässig (z. B. Kies/Sand) wenig durchlässig (z. B. Ton/Lehm) Wasserhaltung

Dränung gemäß DIN 4095: vorhanden nach LV geplant nach LV keine

Wasserbeanspruchung: Bodenfeuchte/nichtstauendes Wasser Grundwasser*

aufstauendes Sickerwasser nichtdrückendes Wasser, mäßige Beanspruchung

nichtdrückendes Wasser, hohe Beanspruchung*

*Hinweis: Für diese Beanspruchung lässt die DIN 18 195-5 bzw. -6 keine Bitumendickbeschichtungen zu. Entsprechend VOB, Teil C, der DIN 18 336 ist die Abdichtung mit Bitumendickbeschichtungen zu vereinbaren. Der Auftraggeber ist auf die Abweichung zur DIN 18 195 ausdrücklich in Schriftform hinzuweisen.

Untergrund: Mauerwerk glatt Mauerwerk haufwerksporig Mauerwerk profiliert

Beton/Alter in Tagen ____ verputzte Fläche sonstige

Untergrundvorbereitung: Flächen gereinigt Vertiefungen >5 mm vermörtelt

Fundamentvorsprung/Stirnfläche gereinigt Dünnputz erstellt

Kanten gefast Kratz- und Lunkerspachtelung

überstehende Horizontalsperre beseitigt

Schutz gegen rückseitig einwirkendes Wasser

Voranstrich: Produktbezeichnung: _____

Chargen-Nr.: _____ verwendete Menge: _____

Verdünnung: _____ erstellt am: _____

Hohlkehle: aus Bitumendickbeschichtung aus Mörtel

erstellt am: _____

Flächenabdichtung: Produktbezeichnung der verwendeten Dickbeschichtung: _____

Chargen-Nr.: _____ Gewebeeinlage ja nein

1. Schichtdicke erstellt am: _____ 2. Schichtdicke erstellt am: _____

geforderte Nassschichtdicke: _____ Verbrauch Gebinde: _____

Schutzschicht: verwendete Schutzplatte: _____

verklebt ja nein

ggf. verwendeter Kleber: _____ erstellt am: _____

Dränschicht (Vertikaldränung) verwendete Dränplatte: _____

verwendete Dränmatte: _____

verklebt ja nein

ggf. verwendeter Kleber: _____ erstellt am: _____

Perimeterdämmung: verwendete Dämmplatte: _____
verklebt ja nein vollflächig punktuell

ggf. verwendeter Kleber: _____ erstellt am: _____

Referenzprobe angelegt am: _____

Durchtrocknungsprüfung: Durchtrocknungsprüfung an Referenzprobe: _____ durchgetrocknet

1. Datum _____ ja nein

2. Datum _____ ja nein

3. Datum _____ ja nein

4. Datum _____ ja nein

5. Datum _____ ja nein

Hinweis: Für nachträgliche Prüfungen am Objekt kann die Trockenschichtdicke durch das Keilschnittverfahren ermittelt werden.

Prüfung der Nassschichtdicke: Bei Abdichtungen nach DIN 18 195-5 bzw. -6 sind die Schichtdickenkontrollen sowie die Durchtrocknung zu dokumentieren.

Nassschichtdickenmessung: Mindestens 20 Messungen je Objekt bzw. 20 Messungen je 100 m²

	1. Auftrag	2. Auftrag	3. Auftrag
Messung Nr. 1	_____	_____	_____
Messung Nr. 2	_____	_____	_____
Messung Nr. 3	_____	_____	_____
Messung Nr. 4	_____	_____	_____
Messung Nr. 5	_____	_____	_____
Messung Nr. 6	_____	_____	_____
Messung Nr. 7	_____	_____	_____
Messung Nr. 8	_____	_____	_____
Messung Nr. 9	_____	_____	_____
Messung Nr. 10	_____	_____	_____
Messung Nr. 11	_____	_____	_____
Messung Nr. 12	_____	_____	_____
Messung Nr. 13	_____	_____	_____
Messung Nr. 14	_____	_____	_____
Messung Nr. 15	_____	_____	_____
Messung Nr. 16	_____	_____	_____
Messung Nr. 17	_____	_____	_____
Messung Nr. 18	_____	_____	_____
Messung Nr. 19	_____	_____	_____
Messung Nr. 20	_____	_____	_____

Dieses Ausführungsprotokoll dient dem Ersteller der Abdichtung als Dokumentationshilfe für die von ihm durchgeführte Überprüfung seiner erbrachten Leistung im Rahmen der Eigenüberwachung. Es entbindet ihn nicht von seiner Sorgfaltspflicht und der korrekten Erbringung der geforderten Leistung.

Name/Unterschrift/Datum:

Vertreter des ausführenden Unternehmens

Vertreter des Auftraggebers



Dieses Protokoll ist auch als PDF im Servicebereich auf www.mapei.de abrufbar